



Friedrich-Alexander-Universität  
Philosophische Fakultät und  
Fachbereich Theologie

# Modulhandbuch

für das Studium  
*Deutsch als Zweitsprache*  
(Sommersemester 2022)

**alte FPO**

für Studierende, die DiDaz bereits vor dem WiSe 2020/21 aufgenommen haben  
als Didaktikfach (LA Grundschule)

Stand: März 2022

## **Einführung**

Seit dem Wintersemester 2010/2011 kann das Fach *Deutsch als Zweitsprache* an der Universität Erlangen-Nürnberg als Didaktikfach im Lehramt Grundschule gewählt werden.

## **Ziel des Studiengangs**

Das Ziel des Studiengangs besteht in der Ausbildung fachdidaktischer Kompetenzen zur Planung und Durchführung von Unterricht mit Lernenden nicht-deutscher Erstsprache bzw. in sprachlich heterogenen Gruppen, sowohl im Deutschunterricht als auch in den Sachfächern.

Typische Einsatzfelder von Lehrkräften mit der Qualifikation „Deutsch als Zweitsprache“ sind Deutschförderklassen, Übergangsklassen, Deutschförderkurse und multikulturellen Regelklassen.

## **Organisation des Studiums**

Im Rahmen des Studiums des Didaktikfachs „Deutsch als Zweitsprache“ sind von Studierenden des Lehramts an Grundschulen im Basis- sowie im Aufbaumodul insgesamt 11 ECTS zu erbringen.

Im Basismodul werden 7 ECTS erworben. Diese setzen sich folgendermaßen zusammen: Vorlesung „Einführung in die Didaktik des Deutschen als Zweitsprache“ (2 ECTS), Seminar (3 ECTS) sowie zwei Tutorien (jeweils 1 ECTS). Die Veranstaltung zur Vorbereitung der Examenskandidaten kann im Basismodul nicht als Tutorium belegt werden.

Im Aufbaumodul werden 4 ECTS erworben. Diese setzen sich folgendermaßen zusammen: Seminar (3 ECTS) sowie ein Tutorium bzw. ein Kolloquium (jeweils 1 ECTS). Als Tutorium kann auch die Veranstaltung zur Vorbereitung der Examenskandidaten gewählt werden.

Für die Wahl der Seminare im Grund- und Aufbaumodul gelten folgende Regeln:

Wird im Basismodul das Seminar „Theorie und Praxis des Zweitspracherwerbs/der Mehrsprachigkeit“ gewählt, muss im Aufbaumodul ein Seminar der Kategorie „Produktiver und rezeptiver Umgang mit Texten und Literatur / Fachsprachen“ belegt werden.

Wird im Basismodul ein Seminar der Kategorie „Methoden, Verfahren, Arbeitsformen und Medien“ gewählt, muss im Aufbaumodul ein Seminar der Kategorie „Reflexion über Sprache und Sprachgebrauch/Sprachdiagnostik“ belegt werden.

Insgesamt ergeben sich für das Studium zwei Möglichkeiten, die in den folgenden Tabellen dargestellt werden:

Möglichkeit 1: Im Basismodul wird das Seminar „Theorie und Praxis des Zweitspracherwerbs/der Mehrsprachigkeit“ gewählt und im Aufbaumodul ein Seminar aus dem Seminarbereich „Produktiver und rezeptiver Umgang mit Texten und Literatur / Fachsprachen“.

Möglichkeit 2: Im Basismodul wird ein Seminar aus dem Seminarbereich „Methoden, Verfahren, Arbeitsformen und Medien“ gewählt. In diesem Falle ist im Aufbaumodul obligatorisch „Reflexion über Sprache und Sprachgebrauch/Sprachdiagnostik“ zu belegen.

Diese zwei Möglichkeiten werden bei der Beschreibung der Seminare im Basis- und im Aufbaumodul (Nr. 2: Lehrveranstaltungen) wieder aufgeführt.

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten <sup>1</sup>							Art und Umfang der Prüfung /Studienleistung	Faktor Modulnote
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.		
Basismodul DiDaZ (LA GS)	Vorlesung	2				7	2							Klausur (90 Min.)	1
	Seminar <sup>2</sup>				2				3						
	Tutorium		1				1								
	Tutorium oder <sup>5</sup> Kolloquium		1						1						
Aufbaumodul DiDaZ (LA GS)	Seminar <sup>3</sup>				2	4				3			Portfolio (ca. 15 S.) <sup>4</sup>	1	
	Tutorium		1							1					
Summe:		2	3	0	4	11	3	0	4	0	4				

<sup>1</sup> Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.

<sup>2</sup> Es werden Seminare in den Bereichen „Theorie und Praxis des Zweitspracherwerbs / der Mehrsprachigkeit“ sowie „Methoden, Verfahren, Arbeitsformen und Medien“ angeboten.

<sup>3</sup> Im Aufbaumodul ist ein Seminar aus dem Bereich „Produktiver und rezeptiver Umgang mit Texten und Literatur / Fachsprachen“ oder ein Seminar aus dem Bereich „Reflexion über Sprache und Sprachgebrauch / Sprachdiagnostik“ zu belegen. Wurde im Basismodul eine Veranstaltung aus dem Bereich „Theorie und Praxis des Zweitspracherwerbs / der Mehrsprachigkeit“ gewählt, muss im Aufbaumodul ein Seminar aus dem Bereich „Produktiver und rezeptiver Umgang mit Texten und Literatur / Fachsprachen“ gewählt werden. Wurde im Basismodul keine Veranstaltung aus dem Bereich „Theorie und Praxis des Zweitspracherwerbs / der Mehrsprachigkeit“ gewählt, muss im Aufbaumodul zwingend ein Seminar aus dem Bereich „Reflexion über Sprache und Sprachgebrauch / Sprachdiagnostik“ gewählt werden.

<sup>4</sup> Das Portfolio enthält verschiedene theoretische und praktische Aspekte. Hinzu kommt eine Reflexion des Lernzuwachses. Je nach gewähltem Seminar können sich die Anforderungen unterschiedlich gestalten.

<sup>5</sup> Nach Wahl der bzw. des Studierenden.

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Basismodul DiDaZ (LA GS)</b>	<b>7 ECTS (LA GS)</b>
2	Lehrveranstaltungen	<u>Vorlesung</u> Einführung in die Didaktik des Deutschen als Zweitsprache (SoSe 2022, Vorlesung, Magdalena Michalak) <u>Tutorium I</u> Tutorium zur Vorlesung (SoSe 2022, Tutorium, Carla Krause) <u>Theorie und Praxis des Zweitspracherwerbs/ der Mehrsprachigkeit</u> Language Awareness im mehrsprachigen Klassenzimmer (SoSe 2022, Marisa Somper) <u>Tutorium II</u> Linguistische Grundlagen (vhb-Tutorium) (SoSe 2022 Marisa Somper)	2 ECTS  1 ECTS  3 ECTS  1 ECTS
3	Lehrende	Magdalena Michalak, Carla Krause, Marisa Somper	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Magdalena Michalak
5	<b>Inhalt</b>	In diesem Modul wird ein Überblick über Bedingungen und Prozesse des Erwerbs des Deutschen als Zweitsprache, den Prozess des Zweitspracherwerbs und Forschungen zur Mehrsprachigkeit und über zentrale Bereiche der Sprachvermittlung, einschließlich der Lehrwerksanalyse gegeben.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben didaktische und methodische Grundlagen des Unterrichts in mehrsprachigen und multikulturellen Klassen;</li> <li>• lernen die aktuellen Erkenntnisse der der Zweitspracherwerbsforschung kennen;</li> <li>• können Unterrichtsmaterialien beurteilen und einsetzen</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
8	<b>Einpassung in den Studienverlaufsplan</b>	Dieses Modul sollte im ersten oder dritten Semester des Lehramtsstudiums belegt werden.
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<i>Deutsch als Zweitsprache</i> als Didaktikfach im Rahmen des Studiums des Lehramts an Grundschulen.
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Modulabschlussprüfung durch eine Klausur zur Vorlesung und dem Seminar.
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 100 % Klausur; bestanden (1,0 – 4,0), andernfalls nicht bestanden</li> <li>• Die Klausur beinhaltet Fragen zur Vorlesung sowie zu dem Seminar</li> </ul>
12	<b>Turnus des Angebots</b>	jeweils im Wintersemester

13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	zweimal	
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit:	90 Stunden (LA GS)
		Eigenstudium:	120 Stunden (LA GS)
15	<b>Dauer des Moduls</b>	mindestens ein Semester	
16	<b>Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache</b>	Deutsch	
17	<b>Literaturhinweise</b>	begleitende Literatur: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Michalak, Magdalena/Kuchenreuther, Michaela (Hg.) (2015): Grundlagen der Sprachdidaktik Deutsch als Zweitsprache. 3. Auflage. Baltmannsweiler.</li> <li>• Michalak, Magdalena/Lemke, Valerie/Goeke, Marius (2015): Sprache im Fachunterricht. Eine Einführung in DaZ und sprachsensiblen Unterricht. Tübingen.</li> </ul>	

1	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Aufbaumodul DiDaZ (LA GS)</b>	<b>4 ECTS (LA GS)</b>
2	Lehrveranstaltungen  Möglichkeit 1	<u>Produktiver und rezeptiver Umgang mit Texten und Literatur / Fachsprachen</u> Texte schreiben in der Zweitsprache Deutsch (SoSe 2022, Seminar, Kirstin Ulrich) Schriftspracherwerb im Kontext der Mehrsprachigkeit (vhb-Seminar) (SoSe 2022, Seminar, Kirstin Ulrich) <u>Tutorium zu einem Seminar</u> Sprache, Spracherwerb und -vermittlung im Kontext von Zuwanderung (SoSe 2022, Tutorium, Magdalena Michalak)	3 ECTS          1 ECTS
	Lehrveranstaltungen  Möglichkeit 2	<u>Reflexion über Sprache und Sprachgebrauch/Sprachdiagnostik</u> Texte schreiben in der Zweitsprache Deutsch (SoSe 2022, Seminar, Kirstin Ulrich) Schriftspracherwerb im Kontext der Mehrsprachigkeit (vhb-Seminar) (SoSe 2022, Seminar, Kirstin Ulrich) <u>Tutorium zu einem Seminar</u> Sprache, Spracherwerb und -vermittlung im Kontext von Zuwanderung (SoSe 2022, Tutorium, Magdalena Michalak)	3 ECTS          1 ECTS
3	Lehrende	Magdalena Michalak, Kirstin Ulrich	

4	<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Magdalena Michalak
5	<b>Inhalt</b>	In diesem Modul werden grammatische und sprachdiagnostische Kompetenzen vermittelt, es werden Ansätze zur Vermittlung von Textkompetenz, zum Umgang mit Literatur und Fachsprachen vorgestellt, ferner werden die Hintergründe der Migrationsgesellschaft thematisiert: Geschichte der Zuwanderung nach Deutschland, große Einwanderergruppen, Integrationspolitik sowie die pädagogischen Ansätze, die sich mit Heterogenität und Vielfalt auseinandersetzen.
6	<b>Lernziele und Kompetenzen</b>  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachkompetenz</li> <li>• Lern- bzw. Methodenkompetenz</li> <li>• Sozialkompetenz</li> <li>• Selbstkompetenz</li> </ul>	Durch die zwei Möglichkeiten der Belegung des Aufbaumoduls ergeben sich unterschiedliche Auswahlen an Lernzielen und Kompetenzen:  Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen verschiedene Ansätze der Grammatikvermittlung und können diese beurteilen;</li> <li>• erkennen grammatische Funktionen in gesprochenen und geschriebenen Texten und können diese im Unterricht differenziert und gemäß dem Sprachstand der Lernenden vermitteln;</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln ein Grammatikverständnis über Morphologie und Syntax hinaus im Sinne einer funktionalen Grammatik und können funktionale Grammatik im Unterricht anwenden;</li> <li>• kennen verschiedenen Verfahren der Sprachstandsfeststellung und können diese zielgruppengerecht anwenden;</li> <li>• erwerben Kompetenzen, Spezifika einzelner Textsorten zu erkennen, zu vermitteln sowie mit Textsortenvielfalt produktiv und rezeptiv umzugehen;</li> <li>• erlangen Kenntnisse zum Leseprozess, zu Lesemotivation, zu Lesestrategien und zur Leseförderung;</li> <li>• erwerben Kompetenzen zu Auswahl, Umgang und Einsatz von literarischen Texten im Deutsch-als-Zweitsprache-Unterricht sowie einen Einblick in die neuere Migrationsliteratur zur Förderung der Sozialisation und Identitätsbildung;</li> <li>• setzen sich mit der Fach- und Bildungssprache auseinander, reflektieren die Anforderungen dieses Registers im Unterricht und erwerben Kompetenzen zur Gestaltung eines sprachsensiblen Fachunterrichts;</li> <li>• setzen sich mit der Migrationsgeschichte, der Integrationspolitik und der interkulturellen Pädagogik sowie ihren Weiterentwicklungen auseinander.</li> </ul>
7	<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Empfohlen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• abgeschlossenes Basismodul</li> </ul>
8	<b>Einpassung in den Studienverlaufsplan</b>	Dieses Modul sollte im zweiten oder vierten Semester des Lehramtsstudiums belegt werden.
9	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<i>Deutsch als Zweitsprache</i> als Didaktikfach im Rahmen des Studiums des Lehramts an Grundschulen.
10	<b>Studien- und Prüfungsleistungen</b>	Portfolio (ca. 15 Seiten); Das Portfolio enthält verschiedene theoretische und praktische Aspekte. Hinzu kommt eine Reflexion des Lernzuwachses.
11	<b>Berechnung Modulnote</b>	100% Portfolio
12	<b>Turnus des Angebots</b>	<b>jeweils im Sommersemester</b>
13	<b>Wiederholung der Prüfungen</b>	zweimal
14	<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 45 Stunden (LA GS)
		Eigenstudium: 75 Stunden (LA GS)
15	<b>Dauer des Moduls</b>	mindestens ein Semester
16	<b>Unterrichtssprache(n) / Prüfungssprache</b>	Deutsch
17	<b>Literaturhinweise</b>	Literaturhinweise erfolgen aufgrund der spezifischen inhaltlichen Ausrichtung in den Veranstaltungen.